

AGB / Nutzungsbedingungen für tennify

Zuletzt geändert: 15.07.2026

1. Geltungsbereich

(1) Diese Nutzungsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der sparse creations GmbH, Düsseldorf Str. 60, 33647 Bielefeld, Deutschland (nachfolgend „wir“, „uns“ oder „Anbieter“) und den Nutzerinnen und Nutzern der App und Webanwendung „tennify“ (nachfolgend „Nutzer“ oder „Sie“).

(2) Soweit Vereine oder sonstige Organisationen tennify als Organisation nutzen, gelten diese Nutzungsbedingungen ergänzend auch für deren Nutzung der Plattform. Für kostenpflichtige Vereinsleistungen können ergänzende vertragliche Regelungen, insbesondere Softwaremietverträge, gelten. Im Fall von Widersprüchen gehen individuell vereinbarte Regelungen vor.

(3) Abweichende Geschäftsbedingungen der Nutzer oder Vereine finden keine Anwendung, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

2. Leistungsgegenstand

(1) Wir stellen mit tennify eine digitale Plattform für Tennisvereine und deren Mitglieder zur Verfügung. Über tennify können je nach Rolle und freigeschalteten Funktionen insbesondere Vereine angelegt und verwaltet, Mitgliedschaften beantragt und freigegeben, Plätze und ggf. Equipment reserviert bzw. gesperrt, Vereinsnachrichten veröffentlicht, Bilder in einer Vereinsgalerie hochgeladen und angezeigt, Arbeitsdienste organisiert, vereinsbezogene Statistiken und Exporte erstellt sowie Gebührenvorgänge durch SEPA-XML-Exporte vorbereitet werden.

(2) Der konkrete Funktionsumfang hängt von der jeweiligen Version der App, der Plattform, der Nutzerrolle sowie von den durch den Verein freigeschalteten Einstellungen ab.

(3) tennify richtet sich an einzelne Nutzer sowie an Vereine und Organisationen. Ein Nutzer kann Mitglied in mehreren Vereinen oder Organisationen innerhalb von tennify sein.

(4) Kostenpflichtige Leistungen können bestehen für den individuellen In-App-Kauf zur Entfernung von Werbung für Einzelnutzer sowie für vertraglich vereinbarte kostenpflichtige Vereinsleistungen, insbesondere werbefreie Nutzung für den gesamten Verein.

(5) Ein Anspruch auf eine bestimmte kostenlose Funktion oder eine jederzeit identische Ausgestaltung der App besteht nicht. Wir dürfen die App weiterentwickeln, Funktionen ändern, ergänzen oder einstellen, soweit hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Nutzer hierdurch nicht unangemessen benachteiligt werden. Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

3. Registrierung und Nutzerkonto

(1) Die Nutzung von tennify setzt grundsätzlich die Registrierung und Anlage eines Nutzerkontos voraus.

(2) Die Registrierung kann je nach Verfügbarkeit per E-Mail und Passwort oder über unterstützte Login-Dienste, insbesondere Apple oder Google, erfolgen. Dieselben Zugangsdaten können auch für die Webanwendung genutzt werden.

(3) Die bei der Registrierung abgefragten Daten sind wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Änderungen sind vom Nutzer unverzüglich im Nutzerkonto zu aktualisieren.

(4) Zugangsdaten sind geheim zu halten und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei Verdacht auf Missbrauch ist der Anbieter unverzüglich zu informieren.

(5) Es besteht kein Anspruch auf Registrierung oder Freischaltung eines Nutzerkontos.

4. Rollen, Vereine und Organisationen

(1) Die konkrete Nutzung von tennify richtet sich nach der dem Nutzer zugewiesenen Rolle innerhalb des jeweiligen Vereins oder der jeweiligen Organisation.

(2) Bestimmte Funktionen, insbesondere das Veröffentlichen von Vereinsnachrichten, das Hochladen von Bildern, die Verwaltung von Mitgliedern, Statistiken, Exporten sowie Zahlungs- und SEPA-Funktionen, stehen nur bestimmten Rollen zur Verfügung.

(3) Soweit ein Nutzer Admin-Rechte erhält, handelt er bei der Nutzung dieser Funktionen im Namen seines Vereins bzw. seiner Organisation und ist verpflichtet, die dafür vorgesehenen rechtlichen Hinweise und Zustimmungen, insbesondere zur Auftragsverarbeitung, zu beachten.

(4) Der jeweilige Verein bzw. die jeweilige Organisation ist dafür verantwortlich, dass nur autorisierte Personen mit entsprechenden Rollen ausgestattet werden.

5. Minderjährige Nutzer

(1) tennify ist grundsätzlich nicht auf volljährige Nutzer beschränkt. Die Nutzung durch Minderjährige ist zulässig, soweit dies nach den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften zulässig ist und keine abweichenden Vorgaben des jeweiligen App-Stores entgegenstehen.

(2) Soweit Minderjährige tennify nutzen, liegt es in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten bzw. des jeweiligen Vereins, darauf hinzuwirken, dass die Nutzung nur im rechtlich zulässigen Rahmen erfolgt.

6. Rechte und Pflichten der Nutzer

(1) Nutzer sind verpflichtet, bei der Nutzung von tennify die geltenden Gesetze, diese Nutzungsbedingungen sowie Rechte Dritter zu beachten.

(2) Es ist insbesondere untersagt, Inhalte einzustellen oder Handlungen vorzunehmen, die gegen Urheber-, Marken-, Datenschutz-, Persönlichkeits- oder sonstige Schutzrechte verstoßen, beleidigend, verleumderisch, diskriminierend, rassistisch, pornografisch, extremistisch, gewaltverherrlichend oder sonst rechtswidrig sind, Schadsoftware, schädlichen Code oder sonstige technische Beeinträchtigungen enthalten, die Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit der App beeinträchtigen oder zur Umgehung von Rollen- oder Zugriffsrechten dienen.

(3) Nutzer sind für die von ihnen eingestellten Inhalte und für ihre Handlungen innerhalb von tennify selbst verantwortlich.

(4) Soweit Nutzer Inhalte hochladen oder veröffentlichen, müssen sie sicherstellen, dass sie über die hierfür erforderlichen Rechte und etwaigen Einwilligungen verfügen, insbesondere Urheber- und Nutzungsrechte, Rechte am eigenen Bild sowie datenschutzrechtlich erforderliche Einwilligungen oder sonstige Rechtsgrundlagen.

(5) Nutzer dürfen andere Nutzer nicht belästigen, bedrohen oder in sonstiger Weise unzumutbar beeinträchtigen.

(6) Soweit künftig ein Chat-Modul eingeführt wird, gelten die vorstehenden Regeln entsprechend auch für Chatnachrichten, Anhänge und sonstige Kommunikationsinhalte.

7. Einräumung von Nutzungsrechten an Inhalten

(1) Soweit Nutzer Inhalte wie Texte, Bilder oder sonstige Dateien in tennify einstellen, räumen sie uns ein einfaches, nicht ausschließliches, auf die Dauer der Bereitstellung beschränktes Nutzungsrecht ein, diese Inhalte zu speichern, technisch zu verarbeiten, innerhalb der jeweiligen Vereins- oder Organisationsumgebung anzuzeigen, für Sicherungskopien und Backups zu vervielfältigen sowie in dem Umfang zu nutzen, der für den Betrieb von tennify erforderlich ist.

(2) Wir verwenden von Nutzern eingestellte Inhalte nicht ohne gesonderte Rechtsgrundlage für eigene Werbezwecke außerhalb von tennify.

(3) Die Einräumung der Nutzungsrechte endet grundsätzlich mit der Löschung des Inhalts oder des Nutzerkontos, soweit keine längere Speicherung aus technischen, rechtlichen oder berechtigten Gründen erforderlich ist, etwa im Rahmen von Backups, Beweissicherung oder vereinsbezogenen Dokumentationsinteressen.

8. Sichtbarkeit von Inhalten und vereinsinterne Nutzung

(1) Inhalte innerhalb von tennify sind grundsätzlich nur in dem Umfang sichtbar, der sich aus der jeweiligen Vereinszugehörigkeit, Rolle und Funktion ergibt.

(2) Nutzern ist bewusst, dass Inhalte, die innerhalb eines Vereins oder einer Organisation geteilt werden, von den jeweils berechtigten Mitgliedern eingesehen, gespeichert oder weiterverarbeitet werden können. Hierauf haben wir außerhalb der von uns bereitgestellten technischen Zugriffsmöglichkeiten keinen Einfluss.

(3) Nutzer verpflichten sich, die Privatsphäre anderer Nutzer zu respektieren und Inhalte nicht ohne entsprechende Berechtigung außerhalb des vorgesehenen Rahmens zu verbreiten.

9. Werbung, In-App-Käufe, kostenpflichtige Vereinsleistungen und tennify Payments

(1) Die Nutzung von tennify kann in der kostenlosen Version Werbung enthalten.

(2) Einzelnutzer können je nach Verfügbarkeit über die jeweiligen App-Stores einen In-App-Kauf zur Entfernung von Werbung abschließen. Für solche Käufe gelten ergänzend die Nutzungs-, Zahlungs- und Rückerstattungsbedingungen des jeweiligen App-Store-Betreibers. Die Abrechnung und Zahlungsabwicklung erfolgt insoweit über Apple bzw. Google.

(3) Vereine oder Organisationen können kostenpflichtige Leistungen, insbesondere eine werbefreie Nutzung für den gesamten Verein, direkt mit uns vereinbaren. Für diese Leistungen gelten ergänzend die jeweils vereinbarten Vertragsbedingungen, insbesondere Softwaremietverträge.

(4) tennify Payments bezeichnet innerhalb von tennify eine optionale Funktion zur organisatorischen Vorbereitung von Gebühren und Entgelten im Vereinskontext. Die Funktion kann insbesondere für Gäste, externe Spieler, kostenpflichtige Platzbuchungen oder sonstige vom Verein festgelegte Vereinsleistungen genutzt werden, sofern der jeweilige Verein diese Funktion aktiviert.

(5) tennify wickelt im Rahmen von tennify Payments selbst keine Zahlungen ab, nimmt keine Gelder entgegen, führt keine Zahlungstransaktionen aus und reicht keine Zahlungsaufträge bei Banken ein. tennify unterstützt den Verein lediglich bei der Erfassung und Verwaltung abrechnungsrelevanter Informationen sowie beim Export von SEPA-XML-Dateien.

(6) Die Einreichung der SEPA-XML-Dateien, die Durchführung des SEPA-Einzugs, die Prüfung der Mandate, die Bearbeitung von Rücklastschriften, Korrekturen oder Erstattungen sowie die buchhalterische Abwicklung erfolgen ausschließlich durch den jeweiligen Verein über dessen eigene Bank. Der Verein ist auch dafür verantwortlich, ob

und in welcher Höhe Gebühren erhoben werden, welche Regeln gelten und welche Nutzergruppen betroffen sind.

(7) Gebühren für Vereinsleistungen, Gäste, externe Spieler oder Platzbuchungen sind Forderungen des jeweiligen Vereins gegenüber den betroffenen Nutzern oder Zahlungspflichtigen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Wir werden durch tennify Payments nicht Partei des Zahlungs- oder Leistungsverhältnisses zwischen Verein und Nutzer.

(8) Gesetzliche Widerrufsrechte für Verbraucher bleiben unberührt.

10. Verfügbarkeit, Wartung und Änderungen

(1) Wir bemühen uns um eine möglichst hohe Verfügbarkeit von tennify. Eine jederzeit ununterbrochene, fehlerfreie oder bestimmte Verfügbarkeit wird jedoch nicht geschuldet, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

(2) Wartungsarbeiten, Updates, Sicherheitsmaßnahmen, technische Störungen oder Einschränkungen auf Seiten von Drittanbietern können die Nutzung vorübergehend beeinträchtigen.

(3) Wir sind berechtigt, tennify weiterzuentwickeln und zu ändern, soweit hierfür ein triftiger Grund besteht, insbesondere zur technischen Weiterentwicklung, zur Anpassung an geänderte Rechtslage oder Sicherheitsanforderungen, zur Anpassung an geänderte Schnittstellen von Drittanbietern, zur Verbesserung der Nutzererfahrung oder zur Missbrauchsverhinderung.

(4) Soweit gesetzlich erforderlich, informieren wir Nutzer rechtzeitig über wesentliche Änderungen. Zwingende Rechte der Nutzer bei Änderungen digitaler Produkte bleiben unberührt.

11. Moderation, Sperrung und Vertragsbeendigung

(1) Wir moderieren Inhalte grundsätzlich nicht vorab, sind jedoch berechtigt, Inhalte zu entfernen, Funktionen einzuschränken oder Nutzerkonten vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn konkrete Hinweise auf Rechtsverletzungen, Missbrauch oder Verstöße gegen diese Nutzungsbedingungen vorliegen.

(2) Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(3) Nutzer können ihren Nutzungsvertrag grundsätzlich jederzeit durch Löschung ihres Kontos beenden, soweit keine laufenden kostenpflichtigen Verpflichtungen oder abweichenden vertraglichen Regelungen entgegenstehen.

(4) Wir sind berechtigt, den Nutzungsvertrag ordentlich mit angemessener Frist zu kündigen, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht.

(5) Das Recht zur fristlosen Sperrung oder Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn ein Nutzer schwerwiegend oder wiederholt gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt, unbefugt auf Daten anderer zugreift oder dies versucht, falsche Angaben macht, die Plattform zu rechtswidrigen Zwecken nutzt oder die Sicherheit oder Funktionsfähigkeit von tennify beeinträchtigt.

(6) Was mit Daten und Inhalten nach Kontolöschung oder Vertragsende geschieht, richtet sich ergänzend nach den Datenschutzbestimmungen und den dort beschriebenen Speicher- und Löschprozessen.

12. Haftung

(1) Wir haften unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nach den Vorschriften des Produkthaftungsrechts sowie in allen sonstigen Fällen, in denen die Haftung gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist unsere Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.

(3) Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(4) Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

(5) Nutzer sind selbst dafür verantwortlich, Inhalte, die sie dauerhaft aufbewahren möchten, außerhalb der App zu sichern.

13. Änderungen dieser Nutzungsbedingungen

(1) Wir können diese Nutzungsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft ändern, wenn hierfür ein triftiger Grund besteht, insbesondere bei Änderungen der Rechtslage, Änderungen der Rechtsprechung, Änderungen unseres Leistungsangebots, technischen oder organisatorischen Anpassungen oder zur Schließung von Regelungslücken.

(2) Wir werden Nutzer über solche Änderungen in geeigneter Weise informieren.

(3) Soweit eine ausdrückliche Zustimmung rechtlich erforderlich ist oder die Änderung für Nutzer nicht lediglich vorteilhaft oder neutral ist, werden wir eine entsprechende Zustimmung einholen.

(4) Unberührt bleiben gesetzliche Anforderungen an die Änderung von Verträgen über digitale Produkte und an die Einbeziehung geänderter AGB.

14. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gelten zusätzlich die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen des Staates, in dem der Nutzer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

15. Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

(2) Individuelle Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser Nutzungsbedingungen bedürfen der Textform, soweit nicht gesetzlich eine andere Form vorgeschrieben ist.